

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulumänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 30. Juli 1909. || Nr. 31 || 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Prof. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pfäffikon, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufräge aber an Prof. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Verzollung.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Der Unterricht in der Bibl. Geschichte. — Prof. Dr. Rörster und dessen „katholisierende“ Tendenz. — Ein neuer Erziehungsschriftsteller. — Weisnisse des 17. Friedenskongresses. — Schulbürgi. — Lehrer-Exzellenz im Jahre 1909. — Alt-Lehrer J. C. Schildknecht in St. Georgen. (Bild.) — Verein kath. Lehrerinnen der Schweiz. — Aus Mantonien und Ausland. — Literatur. — Zur Notiz. — Brieftaschen. — Anserate.

Der Unterricht in der Biblischen Geschichte.

(Schluß.)

Baumgartner schreibt: Jede Nutzanwendung muß sich ungesucht und natürlich an den behandelten Stoff anschließen und aus demselben herauswachsen. Je leichter die Kinder sie selbst finden, desto fruchtbarer ist sie. Ferner halte man weises Maß inne und pflücke aus der Geschichte selten mehr als eine, aber eine praktische Nutzanwendung.

Ich persönlich neige der Ansicht zu, wir sollten, dem Bergmann gleich, aus dem leichten Stoff der bibl. Erzählung so viel Goldkörner herausholen, als sich natürlich daraus ergeben, immerhin aber auf eine einzelne Lehre ganz besonders das Augenmerk richten. Und nicht genug kann betont werden, daß die Anwendung eine spezielle, eine recht praktische sei, der Eigenart des kindlichen Alters und Charakters besonders angepaßt werde. Der allgemeine Vorsatz: „Ich will brav sein,“ hat für Kinder ebenso wenig Aussicht auf günstigen Erfolg, als für